



Pressemitteilung

Karlsruhe 01. April 2008

Leistungsfähige Führungskräfte durch vital.expertise 7. Wartburggespräche der IAS Stiftung

Die Gesundheit und Leistungsfähigkeit von Führungskräften und Leistungsträgern steht im Mittelpunkt der kommenden Wartburggespräche der IAS Institut für Arbeits- und Sozialhygiene Stiftung. Bei der Veranstaltung am 16. April in Eisenach diskutieren Führungskräfte und Manager darüber, wie Vitalität erhalten und verbessert werden kann. Referentin ist die Vorsitzende der Europäischen Vereinigung für Aktives-Anti-Aging e.V. Dr. Dagmar Meißner-Pöthig.

„Wie fit sind Ihre Führungskräfte? Die vital.expertise als Maßnahme, um Führungskräfte und Leistungsträger im Unternehmen langfristig gesund und leistungsfähig zu erhalten“, lautet der Titel der diesjährigen Wartburggespräche. Die Referentin und Fachärztin für Innere Medizin/Sportmedizin Dr. Dagmar Meißner-Pöthig wird die Vital-Management-Methode vital.expertise vorstellen. Mit diesem Instrument können die Funktions-, Bewältigungs- und Leistungspotentiale von Führungskräften und Leistungsträgern in Unternehmen erkannt und erschlossen werden. Im Mittelpunkt stehen individuelle Analysen, persönliches Coaching und fachgerechte Betreuung, um die Gesundheit, Leistungsfähigkeit und Lebensqualität systematisch zu optimieren.

„Die zentrale Frage lautet: Wie können Humanressourcen erhalten und verbessert werden“, erklärt Dr.-Ing. Hans-Werner Geist, IAS Regionalleiter in Chemnitz. „Eine konventionelle arbeits- und sicherheitsmedizinische Betreuung alleine reicht nicht mehr aus, um den Anforderungen der veränderten Arbeitswelt gerecht zu werden. Die Führungskräfte stehen heute vor neuen Herausforderungen: Demografischer Wandel, veränderte Erwerbsarbeits- und Wertschöpfungsprozesse.“ Dazu kommt der Mangel an Fachleuten und stabilen Belegschaften. Für Unternehmen sind Manager, die auch im letzten Drittel ihres Berufslebens volle Leistung bringen, eine wichtige Ressource. Die körperliche, geistige und emotional-soziale Befindlichkeit – kurz, die Vitalität –, und ihre umfassende Erhaltung und Verbesserung gewinnt daher an Bedeutung.

Die Wartburggespräche der IAS Stiftung bieten Führungskräften und Entscheidern aus Unternehmen und Institutionen die Gelegenheit, sich praxisnah über Themen des Betrieblichen Gesundheits- und Risikomanagements auszutauschen und sich bei Vorträgen von Experten über aktuelle Ansätze und Möglichkeiten zu informieren.

(ca. 1.860 Zeichen mit Leerzeichen und Überschrift - bei Nachdruck oder Auswertung Belegexemplar erbeten.)

**Über die IAS:**

Die IAS Stiftung ist eines der führenden Dienstleistungs- und Beratungsunternehmen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement. Bundesweit vertrauen mehr als 10.000 Unternehmen mit über einer Million Mitarbeitern der IAS. An 140 Standorten werden kompetente Beratung und praxisorientierte Lösungen angeboten. Kernkompetenz der IAS ist die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung nach dem Arbeitssicherheits- und dem Arbeitsschutzgesetz. Mit ihrer Tochter, der dbgs GesundheitsService GmbH, ist die IAS-Gruppe Europas größter Anbieter für Verkehrsmedizin und -psychologie. Die dbgs ergänzt die Leistung der IAS auch mit Spezialisten im Bereich der Sozialberatung. Die IAS bietet Schulungsprogramme an und unterstützt mit Spezialisten bei der Prävention und Gesundheitsförderung im Betrieb, in der Umwelt und im privaten Bereich. Wesentliche Impulse gehen dabei von der eigenen Forschung aus.

Herausgeber:

IAS Institut für Arbeits- und
Sozialhygiene Stiftung
Steinhäuserstraße 19
76135 Karlsruhe
www.ias-stiftung.de

Rückfragen und Kontakt:

Ariane Sodtke
Marketing/Vertrieb
Tel. (0721) 8204-126
Fax (0721) 8204-430
presse@ias-stiftung.de